

	<b>Vorbemerkung</b> . . . . .	<b>6</b>
<b>I.</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>7</b>
<b>II.</b>	<b>Fabrik und Massenarbeiter</b> . . . . .	<b>11</b>
	1. Entstehungsbedingungen, Genese und Entwicklung des Operaismus in Italien. . . . .	12
	2. Revolution des Feminismus, Krise der Organisationen, Auftritt des <i>Gesellschaftlichen Arbeiters</i> . . . . .	35
<b>III.</b>	<b>Diaspora und Transformation</b> . . . . .	<b>52</b>
	1. Frankreich: Exil und Begegnung, Poststrukturalismus und Spinoza . . . . .	52
	2. Wir wollen alles! Von der Arbeiterautonomie zur autonomen Militanz in Westdeutschland . . . . .	64
	3. Autonomist und Open Marxism . . . . .	75
<b>IV.</b>	<b>Schrei und Multitude</b> . . . . .	<b>87</b>
	1. Multitude gegen Empire. Der Postoperaismus von Hardt und Negri . . . . .	87
	2. John Holloways urbaner Zapatismus: Das Nein und die kreative Macht. . . . .	108
	3. Unheimliches Gerede, Subjekte und Lebens- Formen: Paolo Virnos «Grammatik der Multitude». . . . .	123
<b>V.</b>	<b>Kritik und Kopplung</b> . . . . .	<b>133</b>
	1. Klassenzusammensetzung im Weltsystem . . . . .	133
	Exkurs: Auf Uhren schießen – Ein Symposium zu «Die Welt verändern ohne die Macht zu übernehmen» . . . . .	146
	2. Feministische Kritik und Biopolitik . . . . .	155
<b>VI.</b>	<b>Bewegung und Organisation</b> . . . . .	<b>166</b>
	1. Italien: Vom Ya Basta!-Netzwerk zum sozialen Ungehorsam . . . . .	167
	2. Prekarisierung in Aktion: EuroMayday . . . . .	170
	3. Que se vayan todos! Argentinien im Dezember 2001 und das Colectivo Situaciones . . . . .	172
	4. Autonomie der Migration, politischer Antirassismus, Kanak Attak! . . . . .	176
<b>VII.</b>	<b>Staat und Revolution.</b> . . . . .	<b>180</b>
<b>VIII.</b>	<b>Literatur.</b> . . . . .	<b>186</b>